

730248-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Kanalbauarbeiten – Bauvorhaben: Sanierung und Erneuerung Hauptsammler Ost
OJ S 205/2026 22/10/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Entsorgungsbetriebe der Landeshauptstadt Wiesbaden

E-Mail: jochen.laukert@eswe.com

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Umweltschutz

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Bauvorhaben: Sanierung und Erneuerung Hauptsammler Ost

Beschreibung: Die ELW betreiben als abwasserbeseitigungspflichtiger Eigenbetrieb ein Kanalnetz mit einer Gesamtlänge von über 800 km. Der Bestand der Abwasseranlagen zur Abwasserableitung verfügt in Teilbereichen über ein Alter von über 100 Jahren. Als kritische Infrastruktur zur Sicherstellung der gebotenen Betriebssicherheit unter allen Bedingungen und zu jeder Zeit müssen deshalb durchgängig gleiche Sicherheits- und Qualitätsstandards eingehalten werden. Dies erfordert die Anwendung der allgemeinen anerkannten Regeln der Technik als Mindeststandards und darüber hinaus die betrieblichen Standards der ELW. Die beiden Hauptsammler zum Hauptklärwerk (Hauptsammler West und Ost) verlaufen größtenteils auf dem Gelände der Deutschen Bahn AG und über weite Strecken unter der Gleisanlage des Hauptbahnhofs der Landeshauptstadt Wiesbaden. Das Schienensystem, unter dem der Hauptsammler Ost verläuft, stellt einen besonders relevanten Bereich der kritischen Infrastruktur des Rhein-Main-Gebiets dar. Die besondere Lage des über 100 Jahre alten Hauptsammlers Ost (unter der Gleisanlage eines Kopfbahnhofs längs und querend verlaufend) stellt somit für die Abwasserbeseitigungspflichtige unter betrieblichen Aspekten eine besondere, über die üblichen Maße hinausgehende Relevanz dar. Dies auch, da keine Redundanz zur Ableitung von Abwasser aus der östlichen Kernstadt zum Hauptklärwerk besteht. Um zukünftig den beim Betrieb des Hauptsammlers Ost anfallenden Aufwand sicher und wirtschaftlich gestalten zu können, wird eine Sanierung erforderlich, die eine Lebenserwartung über die üblichen Refinanzierungszeiträume der LAWA (Bund/Länder Arbeitsgemeinschaft Wasser) hinaus ermöglicht.

Kennung des Verfahrens: d78bc6cd-8854-454f-ab48-5edf2ee21916

Interne Kennung: ELW-JL-006

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45247110 Kanalbauarbeiten

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45232400 Bauarbeiten für Abwasserkanäle, 45262212

Verbauarbeiten, 45262300 Betonarbeiten, 45262310 Stahlbetonarbeiten, 45234116

Gleisbauarbeiten, 45232411 Bau von Schmutzwasserleitungen, 44160000 Rohrleitungen, Rohrleitungssysteme, Leitungen, Ummantelungen, Verrohrungen und zugehörige Artikel, 45232411 Bau von Schmutzwasserleitungen, 45221247 Tunnelbauarbeiten, 45221230 Schächte, 45232410 Kanalisationsarbeiten

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Wiesbaden

Land, Gliederung (NUTS): Wiesbaden, Kreisfreie Stadt (DE714)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Bahngelände südlich Hauptbahnhof und Speditionsgelände westlich der Bahngleise. Gelände nördlich Theodor-Heuss-Ring.

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXP4DMUMVW1#

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vob-a-eu -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Auftragsunterlagen

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Bauvorhaben: Sanierung und Erneuerung Hauptsammler Ost

Beschreibung: Der Hauptsammler Ost wird beginnend am Regenüberlaufbecken RÜ27 auf einer Strecke von 1067 m im grabenlosen Verfahren mit GFK-Rohren instandgesetzt. Die Schächte in diesem Bereich werden erneuert. Die alten Schächte für den Salzbach und den Hauptsammler werden bis auf den Einstieg zum Salzbach verdämmt. Einige Schächte werden, um Platz für neue Schächte zu schaffen, zurückgebaut. Anstelle der schleifenden Gleisquerung, die am Ende der Maßnahme verdämmt wird, soll eine neue Gleisquerung rechtwinklig zu den Gleisen von ca. 127 m Länge im Vortrieb DN 1600 hergestellt werden. Von der neuen Querung am Schacht 44927 aus wird die Trasse über einen Kurvenvortrieb 352 m parallel zu den Gleisen bis zum Schacht 42225 geführt und dort an den Bestand DN 1500 angeschlossen. Entlang der neu geplanten Trasse wird eine Kilometrierung beginnend am Schacht 42225 gelegt. Alle Stationsangaben beziehen sich auf diese Planungskilometrierung. Die Maßnahme umfasst: - insgesamt 13 neue Schächte in Hochleistungsbeton - 2 Kanalvortriebe STB DN 1600, 127 m und 352 m Microtunneling mit Spülförderung und Druckluftpolster - 1067 m GFK-Sanierung des Hauptsammlers - GFK-Sanierung der nördlichen (159 m) und südlichen Gleisquerung (158 m) Zur Durchführung der Maßnahme sind Gleise abzubauen und teilweise wieder zu verlegen, Baustraßen zu errichten, die teilweise zu Betriebsstraßen umgebaut werden, Gebäude abzureißen und Gebäudeteile während der Bauzeit zu demontieren. Da die Baugruben nahe an den Gleisen errichtet werden müssen und da Grundwasser ansteht, ist ein Verbau aus überschritten Bohrpfähle vorgesehen. Detaillierte Angaben zur Baumaßnahme können aus dem Erläuterungsbericht entnommen werden. Für Beschaffung von Strom und Wasser sind, besonders im Bereich der Startgrube, weite Strecken zu überbrücken. Teilweise gibt es alte Wasserleitung der Deutsche Bahn AG die genutzt werden können. Eine davon befindet sich in der Nähe des für die Bauleitung vorgesehen Platz. Die Bauausführung erfolgt unter laufendem Bahnbetrieb und in enger Abstimmung mit der Deutschen Bahn AG. Arbeiten im gleisnahen Bereich sind überwiegend innerhalb vorgegebener Sperrpausen sowie teilweise in Nacht- und

Wochenendarbeit auszuführen. Zudem sind umfangreiche Anforderungen an Wasserhaltung, Lärm- und Umweltschutz sowie an den Umgang mit belasteten Böden zu berücksichtigen. Weitere Einzelheiten entnehmen Sie dem Leistungsverzeichnis.
Interne Kennung: ELW-JL-006

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45247110 Kanalbauarbeiten

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45232400 Bauarbeiten für Abwasserkanäle, 45262212

Verbauarbeiten, 45262300 Betonarbeiten, 45262310 Stahlbetonarbeiten, 45234116

Gleisbauarbeiten, 45232411 Bau von Schmutzwasserleitungen, 44160000 Rohrleitungen,

Rohrleitungssysteme, Leitungen, Ummantelungen, Verrohrungen und zugehörige Artikel,

45232411 Bau von Schmutzwasserleitungen, 45221247 Tunnelbauarbeiten, 45221230

Schächte, 45232410 Kanalisationsarbeiten

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Wiesbaden

Land, Gliederung (NUTS): Wiesbaden, Kreisfreie Stadt (DE714)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Bahngelände südlich Hauptbahnhof und Speditionsgelände westlich der Bahngleise. Gelände nördlich Theodor-Heuss-Ring.

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 22/01/2027

Enddatum der Laufzeit: 05/06/2029

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Siehe Anlage "Eigenerklärungen zur Eignung" für die kompletten Anforderungen zu technischer und beruflicher Leistungsfähigkeit.

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Siehe Anlage "Eigenerklärungen zur Eignung" für die kompletten Anforderungen zu wirtschaftlicher und finanzieller Leistungsfähigkeit.

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Siehe Anlage "Eigenerklärungen zur Eignung" für die kompletten Anforderungen zu sonstiger Eignung oder Eignung zur Berufsausübung.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Siehe Anlage "Zuschlagskriterien"

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Unterkriterium 1

Beschreibung: Bauablauf-, Bauzeiten- und Logistikkonzept auf Basis des vorliegenden vom Auftraggeber erstellten Bauzeitenplans, einschließlich Havariekonzepte und Sicherheitskonzepte für verschiedene auftretende Betriebszustände. Siehe Anlage "Zuschlagskriterien"

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Unterkriterium 2

Beschreibung: Konzept für die Ausführung der Vortriebsarbeiten unter sensibler Bahninfrastruktur bei laufendem Bahnbetrieb. Siehe Anlage "Zuschlagskriterien"

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 15

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Unterkriterium 3

Beschreibung: Projektleitung und Stellvertretung, Vortriebsmaschinist Nr. 1 und Nr. 2, Belege zur Qualifikation (z.B. akademischer Grad) sowie kontinuierliche Fortbildung, jeweils personenbezogene Berufserfahrung bei der Abwicklung von vergleichbaren Projekten, Rolle im Projekt, Kunden, Projektnamen, Projektlaufzeit, Projektbeschreibung mit relevanten Projektmerkmalen. Siehe Anlage "Zuschlagskriterien"

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 15

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 03/11/2026 23:59:59 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4DMUMVW1/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4DMUMVW1>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4DMUMVW1>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: -Vertragserfüllungsbürgschaft (5% der Auftragssumme inkl. Umsatzsteuer) -Mängelansprüchebürgschaft (3% der Bruttoabrechnungssumme) Sicherheiten sind nur bei Auftragssummen über 250.000 EUR netto zu leisten. Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung (oder einer entsprechenden Versicherungsbestätigung für den Auftragsfall) mit einer Deckungssumme von mindestens 10,0 Mio. EUR für Personenschäden sowie 10,0 Mio. EUR für Sach- und Vermögensschäden je Schadensereignis. Die Versicherung hat die Risiken des ausgeschriebenen Projekts abzudecken. Einzelheiten ergeben sich aus den Vergabeunterlagen.
Frist für den Eingang der Angebote: 13/11/2026 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 3 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung von Unterlagen erfolgt nach Maßgabe des § 16a EU VOB/A. Fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, Erklärungen und Nachweise können nachgefordert werden. Die Entscheidung über die Nachforderung liegt im pflichtgemäßen Ermessen des Auftraggebers. Ein Anspruch der Bieter auf Nachforderung besteht nicht.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Ort des Eröffnungstermins: Wiesbaden

Eröffnungstermin — Beschreibung: Die Öffnung der Angebote ist nicht öffentlich und erfolgt von der Einkaufsabteilung im Beisein der zuständigen Revision.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die Ausführung der Leistungen im Bereich der Eisenbahninfrastruktur steht unter dem Vorbehalt der Erteilung der erforderlichen betrieblichen und behördlichen Genehmigungen, insbesondere der Zustimmung der Deutschen Bahn AG. Der Auftragnehmer hat keinen Anspruch auf Beginn der Ausführung vor Vorliegen dieser Voraussetzungen. Soweit sich hieraus Verschiebungen der Ausführungsfristen ergeben, gelten die Regelungen des § 6 VOB/B. Vergütungsansprüche entstehen nur für tatsächlich erbrachte und vom Auftraggeber angeordnete oder freigegebene Leistungen. Vorbereitende Leistungen des Auftragnehmers (insbesondere Arbeitsvorbereitung, Disposition von Personal und Geräten, Baustelleneinrichtung und Materialbestellungen) erfolgen auf eigenes Risiko und begründen keinen Anspruch auf Vergütung oder Entschädigung.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ergeht eine Mitteilung des Auftraggebers, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann der Bieter wegen Nichtbeachtung der Vergabevorschriften ein Nachprüfungsverfahren nur innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang vor der Vergabekammer beantragen. Nach Ablauf der Frist ist der Antrag unzulässig (§ 160 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Entsorgungsbetriebe der Landeshauptstadt Wiesbaden

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Entsorgungsbetriebe der Landeshauptstadt Wiesbaden

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Entsorgungsbetriebe der Landeshauptstadt Wiesbaden

Registrierungsnummer: DE113823704

Postanschrift: Theodor-Heuss-Ring 51

Stadt: Wiesbaden

Postleitzahl: 65187

Land, Gliederung (NUTS): Wiesbaden, Kreisfreie Stadt (DE714)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Einkauf / Materialwirtschaft

E-Mail: jochen.laukert@eswe.com

Telefon: +49 611780-3841

Internetadresse: <https://www.elw.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: ESWE Versorgungs AG

Registrierungsnummer: DE113822541

Postanschrift: Konradinallee 25

Stadt: Wiesbaden

Postleitzahl: 65189

Land, Gliederung (NUTS): Wiesbaden, Kreisfreie Stadt (DE714)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Einkauf / Materialwirtschaft

E-Mail: jochen.laukert@eswe.com

Telefon: +49 611780-3841

Internetadresse: <https://www.eswe-versorgung.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffungsdienstleister

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Registrierungsnummer: 06151 12-6603

Postanschrift: Luisenplatz 2
Stadt: Darmstadt
Postleitzahl: 64283
Land, Gliederung (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Fristenbriefkasten Luisenplatz 2
E-Mail: vergabekammer@rpda.hessen.de
Telefon: +49 6151126603
Fax: +49 6151125816
Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung: 7e507482-113a-4dbe-9646-569fb0976e65-01
Hauptgrund für die Änderung: Aktualisierte Informationen

10.1. Änderung

Abschnittskennung: PROCEDURE
Beschreibung der Änderungen: 211-EU-Aufforderung zur Abgabe eines Angebots: -Anlage "Eigenerklärung zu Artikel 5 k) Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014_Erklärung Russlandsanktion" wurde den Vergabeunterlagen hinzugefügt und unter Punkt C) aufgenommen. -Anlage "Information - Eigenerklärungen zur Eignung" wurde unter Punkt A) aufgenommen. 213-Angebotsschreiben: -Die Auswahlfelder zu den Formblättern 233 und 236 wurden ergänzt bzw. aktiviert. 233-Nachunternehmerleistung: -Das Auswahlfeld "Die Namen der Nachunternehmer sind bereits bei Angebotsabgabe anzugeben" wurde ergänzt bzw. aktiviert. Ergänzung der Vergabeunterlagen: -Anlage "Eigenerklärung zu Artikel 5 k) Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014_Erklärung Russlandsanktion" wurde den Vergabeunterlagen hinzugefügt. -Das bisher nicht veröffentlichte 3. Bodengutachten wird nachträglich als Bestandteil der Vergabeunterlagen bereitgestellt. -Der Bauzeitenplan wurde an die Vergabezeiten angepasst. Inhaltliche Änderungen am zugrunde liegenden Terminplan wurden nicht vorgenommen.
Änderung der Auftragsunterlagen am: 21/10/2026

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 1257d8c5-0678-4823-9aa9-2ad25e35cbcd - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 21/10/2026 14:43:27 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 730248-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 205/2026
Datum der Veröffentlichung: 22/10/2026